



C1-Junioren Saison 2014/2015

JFV FUN C1-Junioren Landesklasse Süd

C1-Junioren 1 : 4 BSC Preußen 07 am: 20.09.14

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Rademacher Philipp Sidney					70			0.0
2	Berger Erik					70			0.0
3	Müller Christian					59		1	0.0
4	Neumann Tom			1 (58)		70			0.0
5	Demir Pascal		1	1 (60)		70			0.0
6	Raue Marc Rene			1 (50)		70			0.0
7	Kalinke Louis					70			0.0
8	Noack Tobias					70			0.0
9	Kauhs Maximilian					32		1	0.0
10	Schliebe Maximilian					70			0.0
14	Rademacher Ben					48		1	0.0
11	Laugks Nico					38	1		0.0
12	Grund Jan-Niklas			1 (66)		22	1		0.0
13	Hammel Philip					11	1		0.0

Gelbe Karte: Neumann Tom in der 58min (Foulspiel), Demir Pascal in der 60min (Foulspiel), Raue Marc Rene in der 50min (Foulspiel), Grund Jan-Niklas in der 66min (Foulspiel),

Spielbericht

Im heutigen Punktspiel war der BSC Preußen 07 aus Blankenfelde zu Gast in Guben. Bis auf einen Ausfall war die Mannschaft des JFV wieder vollzählig vertreten. Erfahrungsgemäß brauchen unsere Jungs zu Spielbeginn immer eine Weile um in Tritt zu kommen. Heute sollte das nicht anders verlaufen. Die Gegner gingen unterdessen fest entschlossen zur Sache und konnten bereits in der 3. Spielminute einen Konter über die linke Seite starten und diesen erfolgreich zum 0:1 zu Ende führen. Unsere Verteidigung reagierte einfach zu langsam und hatte dadurch dem schnellen Spiel der Blankenfelder nichts entgegenzusetzen. Mehr und mehr kam dann doch unsere Elf ins Spiel, sodass es über weite Teile der ersten Hälfte zu einer ausgeglichenen Partie wurde. Allerdings konnten unsererseits keine wirklich gefährlichen Chancen herausgespielt werden. Zudem bekam die gegnerische Mannschaft in der 23. Minute einen Freistoß in Strafraumnähe zugesprochen. Der direkt vors Tor getretene Freistoß, brauchte nur noch von einem in Position gelaufenen Spieler des BSC Preußen per Kopf verlängert zu werden und somit stand es 0:2. Wäre unserer Keeper entschlossener und vor allem schneller aus seinem Kasten gekommen, wäre diese Tor sicherlich zu verhindern gewesen. Einzig bemerkenswert in der ersten Halbzeit von unserer Mannschaft, war eine Aktion in der 30. Minute von Pascal Demir, bei der er sich solistisch vors gegnerische Tor dribbelte. Beim Abschluss allerdings rutschte ihm der Ball über den Spann, sodass dieses Bravourstück nicht belohnt wurde. Der sonst auf der Mittelfeldposition mit Übersicht agierende Tobias Noack, kam auf dieser heute gar nicht zurecht. Folglich musste umgestellt werden. Louis Kalinke übernahm fortan den Part des Sechlers und Tobias rückte in die Innerverteidigung. Im Ergebnis dessen konnte mehr Druck auf den Gegner ausgeübt und bis zur Pause der ein oder andere Schuss auf das gegnerische Tor abgegeben werden. Nach der Pause kamen unsere Jungs bis zur 60. Minute überhaupt nicht mehr ins Spiel. Von Motivation war in der Mannschaft nichts mehr zu spüren. Phasenweise hatte man den Eindruck, dass sie sich aufgegeben hatten. Zudem kamen unsere Jungs immer einen Schritt zu spät an den Ort des Geschehens und so blieb es nicht aus, dass fortlaufend Foulspiele gegen uns gegeben wurden, die letztlich in vier gelbe Karten mündeten, wobei sogar eine rote Karte gerechtfertigt wäre. In der 54. Minute erhielt der BSC Preußen einen Eckstoß. Eigentlich hätten die C1-Männer vor den Standards des Gegners gewarnt sein müssen, aber wiederum konnte unsere Abwehr dem Treiben des Gegners nur zusehen, der wiederum erfolgreich per Kopf zum 0:3 abschloss und dadurch seinen Vorsprung weiter ausbaute. Endlich schien noch einmal ein Ruck durch die Mannschaft gegangen zu sein. Plötzlich bewegten sich alle, der Ball wurde laufen gelassen, man feuerte sich wieder gegenseitig an. Prompt wurde der Einsatz auch belohnt. Nach einem sehenswerten Doppelpassspiel zwischen Maxi Schliebe und Pascal Demir konnte letzterer nun doch noch das langersehnte Tor machen und verkürzte damit auf 1:3. Leider kam der Ruck und damit die Erkenntnis, dass man eigentlich nicht die schlechtere Mannschaft ist, zu spät. Zu "guter" Letzt mussten die C1-Junioren, infolge ihres offensiven Endsprints, auch noch ein Kontertor zum 1:4 Endstand hinnehmen. Abermals war die Enttäuschung über den Spielausgang bei allen Spielern groß. Schlussendlich muss sich aber die Mannschaft im Klaren darüber sein: Wer ein Spiel gewinnen will, muss bereit sein 70 Minuten lang dafür alles zu geben. Das heutige Spiel hat nicht der Gegner gewonnen, sondern unsere Mannschaft aus sich heraus verloren.